

„In der Stille empfängt der Christ
das verborgene Leuchten Gottes –
im Dienst soll er strahlende Offenbarung seiner
Gegenwart werden‘ (P. P. Zilligen) –

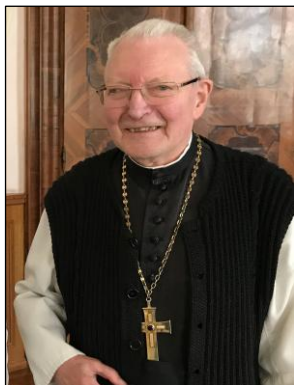
Die stille Pflichterfüllung
nach dem Willen Gottes, Tag für Tag,
hat eine große heilende Wirkung.
Danken wir Gott dafür, und nehmen wir
die Verantwortung wieder auf, zusammen,
wir alle, einander gut zu dienen,
damit seine Gegenwart
in der Welt gesehen werden könne,
damit wir froh und zuversichtlich
in die Zukunft schreiten können.“

Abt Gerhard am 28. Oktober 1983



**„Mariä Himmelfahrt“ von Johann
Michael Rottmayr (1654–1730), Öl auf
Leinwand. Das barocke Hochaltarbild wurde
auf Initiative von Abt Gerhard restauriert
und mit dem reich geschnitzten
Originalrahmen von Giovanni Giuliani
(1664–1744) an der Südwand des
Hallenchors der Stiftskirche angebracht.**





Ex toto corde

**AUS GANZEM
HERZEN**

Dtn 6,5

Prälat KR Abt Gerhard Karl Hradil OCist

* 28. Oktober 1928
in Wien

† 12. April 2026
in Heiligenkreuz

66. Abt des Stiftes Heiligenkreuz
Kapitelsenior
Gründerabt des Klosters Bochum-Stiepel
Kontur mit Stern
im Orden vom Hl. Grabes zu Jerusalem

Einkleidung am 13. September 1947
Feierliche Profess am 14. September 1951
Priesterweihe in Heiligenkreuz am 23. Nov.
1952

Wahl zum 66. Abt des Stiftes am 10. Juni 1983
Abtsbenediktion am 10. Juli 1983
Frei resigniert am 11. Februar 1999

Kirchenrektor in Siegenfeld (1953-55)
Kirchenrektor in Grub (1955-59, 1966-71)
Dekanatsjugendseelsorger (1955-59)
Spiritual für die Kleriker (1957-59)
Pfarrer in Trumau (1959-66)
Novizenmeister, Juniorenmagister (1966-86)
Subprior im Stift Heiligenkreuz (1970-77)
Kantor und Lateinprofessor
Prior des Stiftes Heiligenkreuz (1977-83)
Dechant des Dekanats Heiligenkreuz (1982-86)
Abt des Stiftes Heiligenkreuz (1983-99)
Vorsitzender der diöz. Superiorenenkonferenz (1984-89)
Abtpräses der Österr. Zisterzienserkongregation (1991-97)
Spiritual der Juniores (2002-09)
Spiritual in Marienkron (1990-2001)
Schriftleitung des Heiligenkreuzer Zeitschrift
Sancta Crux (1989-2011)

**Requiem und Begräbnis (am Klosterfriedhof)
am 18. April 2026 im Stift Heiligenkreuz**